

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

### Pränumerations- und Subscriptions- Anzeigen.

[3309.] Mein  
Praktisches Handbuch  
der  
**Buchdruckerkunst**  
mit 19 Kupfern und 5 Beilagen  
(Subscriptionspreis 1½  $\text{R}\text{th}$  baar)

wird im Laufe dieses Monats an die geehrten Subscribenten von Herrn H. Hunger in Leipzig expedirt. Handlungen, die noch mit dem Ausfüllen des zugesandten Verlangzettels im Rückstande sein sollten, werden gebeten, diesen umgehend an Herrn H. Hunger in Leipzig zu senden, weil der Subscriptionsstermin bestimmt Ende Juli d. J. erlischt. Der am 1. August d. J. eintretende Ladenpreis ist 2½  $\text{R}\text{th}$ .  
Dessau, d. 1. Juli 1841.

H. Neubürger.

### Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[3310.] **Gefälligst zu beachten.**

In Kürze erscheint bei mir der I. Band der **dritten Suite** der Bibliothek von Ritter-, Räuber- und Criminal-Geschichten (jede Suite hat 10 Bände, deren jeder einen geschlossenen Roman enthält), und stehen Exemplare davon auf Verlangen à Cond. zu Befehl.

Ich bitte noch zu berücksichtigen, daß diese Anzeige demnächst in dem Maule'schen Novitäten-Zettel stehen wird, dessen Sie sich gefälligst zu Bestellungen bedienen wollen.

Ludwig Schreck in Leipzig.

[3311.] Binnen kurzer Frist erscheint in meinem Verlage:

### Mein Wanderbuch

von

**C. Herlossohn.**

2 Bände, Belinpapier, eleg. brosch. Preis 3  $\text{R}\text{th}$  15  $\text{N}\text{gr}$   
(3  $\text{R}\text{th}$  12  $\text{g}\text{gr}$ .)

Ganz besonders mache ich Sie auf dieses phantasiereiche Werk des schon so rühmlichst bekannten Verfassers aufmerksam. Dieses Werk ist nicht bloß den Leih-, sondern hauptsächlich den Privat-Bibliotheken zu empfehlen.

Leipzig, im Juli 1841.

Aug. Taubert's Buchhandlung.

[3312.] In diesen Tagen versendet Unterzeichneter an alle Handlungen, welche Romane annehmen und rein saldirt haben, nebst mehreren bereits im Novitäten-Cataloge angezeigten Werken:

**Kock, Ch. Paul de, Jenny, oder die drei Blumenmärkte in Paris; und: Eine musikalische Abendunterhaltung u. Die Vergeltung. Novelle von Ch. de Bernard. Aus dem Franz. von Dr. Ed. Brindmeier.** (Da die beiden Novellen von Paul de Kock zu kurz sind, ist die 3. sehr interessante Novelle noch hinzu gedruckt worden.) Geh. Preis 1  $\text{R}\text{th}$ , gegen baar mit 50 pCt.

Braunschweig, d. 26. Juni 1841.

G. C. C. Meyer sen.

[3313.] Von unserer, durch Krankheit der Herausgeber leider verzögerten Uebertragung von

Cervantes' sämtl. Romanen u. Novellen, übers. v.  
A. Keller u. Fr. Motter. Schillerformat.

sind die Theile 5 u. 9, den Schluß von Don Quixote und den 2. Band der Novellen enthaltend, im Drucke nahezu vollendet und können in einigen Wochen versendet werden. Ebenso sind alle Maßregeln getroffen, daß die dann noch rückständigen 3 Theile (Novellen 3r Band, worin die erste unverstümmelte Uebertragung der „vorgeblichen Tante“ und Galathea in 2 Bänden) bald folgen können, so daß das ganze Werk bestimmt noch in diesem Jahre vollständig wird, was Sie auf Anfragen versichern können.

Mit der Vollendung hört der Subscriptionspreis von 7½  $\text{N}\text{gr}$  (6  $\text{g}\text{gr}$ ) für den Theil auf, und tritt dafür der immer noch sehr billige Ladenpreis von 10  $\text{N}\text{gr}$  (8  $\text{g}\text{gr}$ ) per Theil oder 4  $\text{R}\text{th}$  für complete Exemplare ein.

Stuttgart, den 1. Juli 1841.

J. B. Metzler'sche Buchhandlung.

[3314.] Mit heutigem Postpaket versandten wir an sämtliche Herren Sortimentsbuchhändler nachstehendes Circular, und bitten, unter gefälliger Beachtung desselben, den daran angehängten Verlangzettel uns recht bald zurückzusenden:

Mitte nächsten Monats Juli verläßt bei uns die Presse:

Das Buch für Winter-Abende.

### Neuer Volks-Kalender

für

**1842.**

Mit vierzig werthvollen Holzschnitten.

Herausgegeben von

M. Honck.

12 Bogen kl. 8.

Mit Kalender 36 Kreuzer oder 11  $\text{N}\text{gr}$ . — Ohne  
Kalender 30 Kreuzer oder 9  $\text{N}\text{gr}$ .

Wir erlauben uns hiefür Ihre Thätigkeit insbesondere in Anspruch zu nehmen, in der festen Ueberzeugung, es werde sich Ihre Mühe gewiß lohnen.

Aus den Andeutungen der Inhalts-Anzeige ersuchen Sie, daß dieser Volkskalender nach Plan und Ausführung im Geiste wahrer und gebiegender Volksbildung behandelt ist, wofür die Namen des Herrn Verfassers so wie diejenigen der Herren Mitarbeiter genugsam bürgen.

Wir bewilligen Ihnen 33½ % Rabatt und geben Ihnen überdieß Exemplare **à Condition**

bei 25 Exemplaren erhalten Sie 2 Freieremplare

= 50 = = 5 =

= 100 = = 15 =

welche wir Ihnen zwar nicht gleich beilegen, nach Empfang der Remittenden jedoch gutschreiben.

Ferner unterstützen wir Sie durch Inserate, wovon wir die Hälfte der Kosten tragen, so wie durch Anzeigen mit Ihrer Firma versehen, zum Beilegen in dortige Blätter.

Untenstehenden Zettel wollen Sie gefälligst mit Ihren Notizen versehen, umgehend zurückschicken.

Karlsruhe, den 30. Juni 1841.

Mit freundschaftlicher Ergebenheit

Artistsches Institut.

F. Gutsch & Nupp.